

Inhalt

Teil I

Vorwort	5
Einleitung	7
I Herkunft und Jugendzeit	13
1 Wien und St. Wendel/Saarland	13
2 Darmstadt – Zentrum des Jugendstils	18
II Lehr- und Ausbildungsjahre	31
1 Karlsruhe, Kunstgewerbeschule	31
1.1 Der Architekturkurs	34
1.2 Schülerarbeiten	37
2 München, Lehr- und Versuch-Ateliers für angewandte und freie Kunst – Debschitz-Schule	40
2.1 Die „Kunststadt“ München, ihr Ausbildungsangebot in der angewandten Kunst und das Novum der Debschitz-Schule	41
2.2 Lehrjahre in der angewandten Kunst und Spezialisierung zum Innenarchitekten	52
III Die erste Zeit als Entwerfer für Kunstgewerbe und Innenarchitektur	85
1 Künstlerischer Mitarbeiter in den Vertragswerkstätten der Debschitz-Schule	85
1.1 Die Ateliers und Werkstätten für angewandte Kunst, Debschitz & Lochner / Gesellschaft für angewandte KunstmbH	86
2 Architektur-Praktikant und Innenarchitekt bei Paul Bonatz in Stuttgart	102
2.1 Das Praktikum: „Von der Innenarchitektur zur Außenarchitektur“	104
2.2 Leitung der Abteilung für Innenarchitektur	109
IV Kunstgewerbliche Lehrtätigkeit, Institutsleitung und das Schaffen als freiberuflicher Kunstgewerbler und Innenarchitekt bis zur Zäsur des Ersten Weltkriegs	119
1 Lehrende und leitende Aufgaben im Bereich des Kunstgewerbes und der Innenarchitektur	119
1.1 Debschitz-Schule, Kurs- und Institutsleiter	120

1.2	Verhandlungen um Lehr- und Führungsposten an kunstgewerblichen Schulen, Betrieben und Museen	126
2	Freiberufliche Tätigkeit	132
2.1	Aufträge für Kunstgewerbe und Innenarchitektur	133
2.2	Autodidaktische Beschäftigung mit figürlicher Kleinplastik	142
V	Neuanfänge nach dem Ersten Weltkrieg – allmählicher Wandel vom Kunstgewerbler zum Bildhauer	151
1	Wiederaufnahme kunstgewerblicher Arbeiten der Vorkriegszeit	151
1.1	Silberarbeiten und Elfenbeinschnitzereien	153
2	Kleinplastische Arbeiten der zwanziger Jahre	158
2.1	Medaillen und Plaketten	158
2.2	Rundplastische Porträts	170
2.3	Figürliche Kleinplastiken	179
3	Etablierung als Bildhauer, Suche nach einem gesicherten Auskommen – Ausstellungsbeteiligungen, Auftragssuche, Stellenausschreibungen	192
VI	Freischaffender Bildhauer in München	205
1	Zusammenarbeit mit Münchner Architekten	207
2	Post-Adler für Neubauten der Oberpostdirektionen München und Regensburg	218
3	Arbeiten für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege	226
4	Beteiligung an Wettbewerben	235
5	Grabsteine und Denkmäler	246
VII	Bildhauerei im Dienste des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	259
1	Arbeiten für Friedhöfe und Gedenkstätten im In- und Ausland	259
1.1	Figürliche und ornamentale Bauskulpturen in Stein	262
1.2	Plastische Arbeiten für Bronze- und Steinausführung zur Ausstattung	271
1.3	Monumentale Figuren und Figurenpfeiler im Zentrum der Gedenkstätten	280
	Zusammenfassung – künstlerische Bedeutung und Einordnung	297

Teil II

Werkverzeichnis	307
Z – Zeichnungen	308
D – Druckgraphik	309
M – Mischtechnik	310
KG – Kunstgewerbe	312
KG/I – Schmuck	312
KG/II – Gebrauchsgerät, Wohnaccessoires	314
KG/III – Textilien	319
KG/IV – Möbel	319
KP – Kleinplastik	325
MP – Medaillen und Plaketten	329
PP – Porträtplastik	334
GP – Großplastik, Bauskulptur, Brunnen	336
DG – Denkmäler und Grabsteine	343
VB – Arbeiten für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	348
Abbildungsverzeichnis	355
Abbildungsteil	362
Literaturverzeichnis	369
Abkürzungen	381
Anhang	383